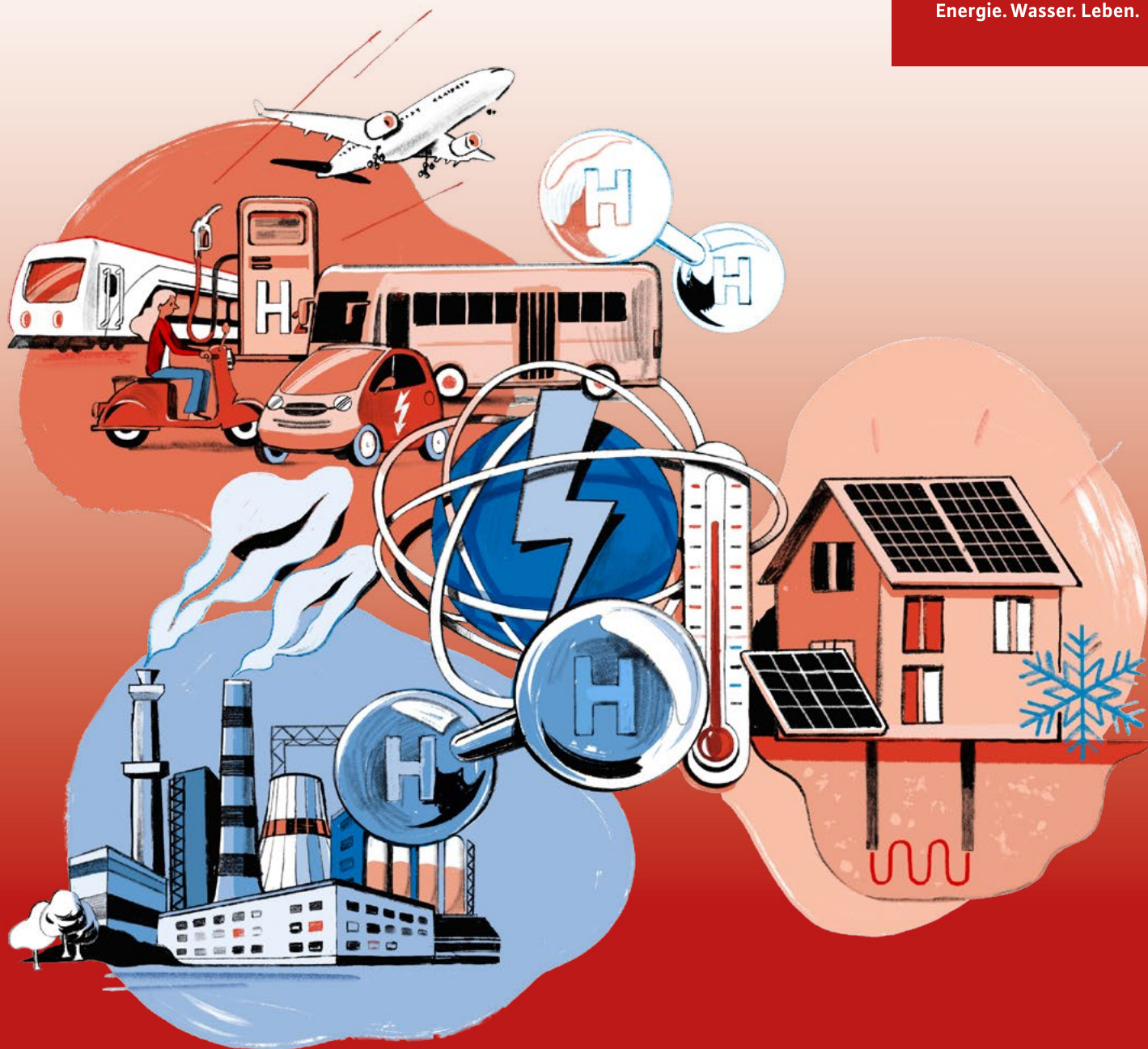


bdeu

Energie. Wasser. Leben.



Energie in Bewegung

Moleküle als Motor der Energiewende

MIEGA-REPORT 2025

Liebe Mitgliedsunternehmen,

die Herausforderungen bleiben groß – geopolitisch, wirtschaftlich und technologisch. Umso wichtiger ist es, die Energiewende im Sinne des strategischen Zieldreiecks aus Versorgungssicherheit, Wettbewerbsfähigkeit und Klimaneutralität zielgerichtet weiterzuentwickeln.

Mit der Fortführung und Neuausrichtung der Gemeinschaftsaktion unter dem Namen MiEGA – Moleküle im Energiesystem – haben wir 2025 ein starkes Signal gesetzt: Die Transformation der Energieversorgung gelingt nur sicher, resilient und kosteneffizient, wenn molekulare Energieträger – über Erdgas hin zu Biogas, Wasserstoff und seinen Derivaten – integraler Bestandteil des Energiesystems bleiben. Darüber hinaus braucht die Transformation der Energieversorgung ein offenes, vertrauensvolles Miteinander von Politik, Unternehmen und Gesellschaft, um gemeinsam Lösungen sowohl für das Gesamtsystem als auch vor Ort voranzutreiben. Ihre Projekte sind Beispiel, Motivation und Inspiration.

Ein wesentlicher Meilenstein 2025 war deswegen der Launch der Website miega.de, die nun als zentrales Schaufenster für die Rolle von Gasen in der Transformation dient. Hier werden laufend Informationen zu Projekten, aktuellen Studien und Veranstaltungen gebündelt und praxisnah aufbereitet. Der Launch markiert den Beginn einer neuen Phase unserer Kommunikation: sichtbar, digitaler, zugänglicher.

Die 2025 veröffentlichten neuen Module der BDEW-Roadmap Gas 2.0 greifen aktuelle Entwicklungen im Bereich erneuerbarer und kohlenstoffarmer Gase auf und konkretisieren den Transformationspfad.



Dr. Kirsten Westphal
Mitglied der BDEW-Hauptgeschäftsführung



tisieren den Transformationspfad. Sie richten den Blick nach vorn – u.a. auf eine Infrastruktur, die Zukunftssicherheit bietet und Investitionen ermöglicht.

Besonders hervorheben möchte ich die neue Best-Practice-Unterseite auf www.gemeinsamklimaneutral.com. Sie zeigt, wie unsere Mitgliedsunternehmen bereits heute konkrete Lösungen umsetzen – technologieoffen, innovativ und sektorenübergreifend. Ebenso gibt die interaktive Deutschlandkarte einen kontinuierlich aktualisierten Überblick über Wasserstoff- und Biogasprojekte im ganzen Bundesgebiet – ein starkes Instrument, um Fortschritte sichtbar zu machen.

Auch der BDEW-Kongress 2025 bot wieder eine wichtige Plattform für den Austausch zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Themen rund um neue Gase und die Rolle molekularer Energieträger in einer vernetzten Energiezukunft waren dabei erneut zentral.

Wir danken Ihnen, unseren Mitgliedsunternehmen, für Ihre Impulse, Ihre Projekte und Ihre Gestaltungskraft! Lassen Sie uns die kommenden Jahre weiter gemeinsam daran arbeiten, Versorgungssicherheit, Innovation, Produktivität und natürlich Klimaschutz im Einklang voranzubringen.

Inhaltsverzeichnis

Mediathek
Gas



4

**MiEGA – Neuer Name,
klare Mission**

ZUM BEITRAG

6

**Neue Module
2025**

ZUM BEITRAG

8

**Best Practice
aus der Industrie**

ZUM BEITRAG

10

**Deutschlandkarte Wasserstoff
und Biogas**

ZUM BEITRAG

12

**Neue Themen-
seiten auf
gewerbegas.info**

ZUM BEITRAG

13

Positionierungsstudie Gas

ZUM BEITRAG

16

**MEHR ALS ENERGIE
BDEW-Kongress**

ZUM BEITRAG

MiEGA – Neuer Name, klare Mission

Die Zukunft des Energiesystems gemeinsam gestalten



Mit dem Start ins Jahr 2025 hat die ehemalige Gemeinschaftsaktion Gas (GA Gas) ein neues Kapitel aufgeschlagen – unter neuem Namen und mit einem zukunftsgerichteten Auftrag: MiEGA – Moleküle im Energiesystem. Die Neuausrichtung markiert einen bedeutenden Schritt in der Entwicklung der Gemeinschaftsaktion und spiegelt wider, worum es in der Transformation des Energiesystems künftig gehen wird: um die zentrale Rolle erneuerbarer und kohlenstoffarmer Gase wie Wasserstoff, Biogas und synthetischer Gase. MiEGA steht für Innovation, Nachhaltigkeit und technologischen Fortschritt. Als Plattform und Impulsgeber verfolgt MiEGA das Ziel, den Einsatz von Molekülen im Energiesystem strategisch weiterzuentwickeln – über alle Sektoren hinweg und mit starkem Fokus auf Resilienz, Infrastruktur, Marktintegration und Klimaneutralität.

Digital, interaktiv, transparent

Ein Meilenstein im Rahmen des neuen Kommunikationskonzepts ist der erfolgreiche Launch des digitalen Jahresberichts: Der MiEGA-Report setzt neue Maßstäbe in Sachen Transparenz, Nutzerfreundlichkeit und Informationszugang für unsere Mitgliedsunternehmen. Der Report vereint Projekte, Erfolge und strategische Perspektiven in einem modernen, interaktiven Format – crossmedial aufbereitet und direkt zugänglich für Mitgliedsunternehmen, Fachöffentlichkeit und interessierte Akteure. So wird der Transformationsprozess des Gasmarkts aktiv begleitet und sichtbar gemacht. Als zentrale Plattform für Wissenstransfer, Projektkommunikation und Eventformate bietet der MiEGA-Report einen strukturierten Überblick über laufende Entwicklungen – von Pilotprojekten über regulatorische Meilensteine bis hin zu technischen Fortschritten auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Gemeinsam Richtung Zukunft:

2025 konnten erfolgreich wichtige Projekte umgesetzt werden unter anderem die aktualisierte Deutschlandkarte Wasserstoff und Biogas, die Weiterentwicklung der BDEW-Roadmap Gas 2.0 und der Ausbau digitaler Informationsangebote in der Mediathek Gas. Die Vision von MiEGA ist klar: Ein resilientes, integriertes und klimaneutrales Energiesystem, das alle verfügbaren molekularen Energieträger nutzt, um Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Klimaziele in Einklang zu bringen.

Neue Module 2025

Gemeinsam klimaneutral – praxisnah und zukunftsorientiert

Die Energiewende in Deutschland nimmt weiter an Fahrt auf – mit der BDEW-Roadmap Gas 2.0 steht der Branche ein grundlegender Fahrplan zur Verfügung, der konkrete Perspektiven für den Umbau der Gasinfrastruktur und den Einsatz erneuerbarer und kohlenstoffarmer Energieträger bietet und regelmäßig weiterentwickelt wird. Ziel ist es, praktikable Wege zur Dekarbonisierung aufzuzeigen – mit klarem Blick auf Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz. Nach dem erfolgreichen Start im Vorjahr – unter anderem mit der Veröffentlichung des Moduls zur Wasserstoff-Importstrategie – wird die Roadmap 2025 nun um sechs neue Module erweitert. Sie greifen aktuelle Entwicklungen auf und bieten praxisnahe Antworten auf zentrale Fragen rund um die Transformation des Gasmarkts.

Neue Themenschwerpunkte 2025

- › **Neue Gase in der Stromerzeugung:** Wie erneuerbare und kohlenstoffarme Gase dazu beitragen können, fossile Energieträger zu ersetzen – flexibel, zuverlässig und emissionsarm.
- › **Versorgungssicherheit:** Wege, wie der Gasmarkt auch in Zeiten wachsender Unsicherheiten eine stabile Energieversorgung – jetzt und in Zukunft – gewährleisten kann.
- › **Gasmobilität:** Chancen und Herausforderungen beim Einsatz von Biogas, Wasserstoff und synthetischen Kraftstoffen im Verkehrssektor.
- › **Heimische Erzeugung:** Die Rolle regional verfügbarer erneuerbarer Gase für Wertschöpfung, Unabhängigkeit und Resilienz.
- › **Wasserstoff-Kernnetz:** Der Aufbau eines leistungsfähigen Wasserstoff-

netzes als Rückgrat der zukünftigen Energieinfrastruktur.

- › **Das Best-Practice-Modul** zeigt anhand realer Industrieprojekte, wie die umfassende Transformation hin zu CO₂-armen Technologien bereits heute erfolgreich gelingt.

Die neuen Inhalte bieten Unternehmen, Netzbetreibern und politischen Entscheidern wertvolle Orientierung in der Transformation. Die BDEW-Roadmap Gas 2.0 versteht sich als dynamisches Instrument mit fundierten Analysen und praxisnahen Handlungsempfehlungen. Alle Informationen sind auf gemeinsamklimaneutral.com aktuell und übersichtlich verfügbar. So unterstützt die Roadmap den strategischen Dialog in der Branche und trägt zur Umsetzung der Klimaziele bei – ein Zeichen dafür, dass die Transformation des Gasmarkts bereits im Gange ist.

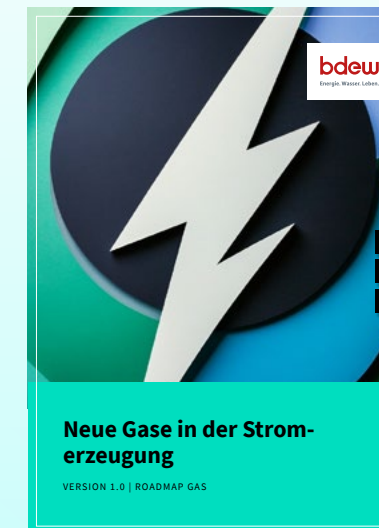


Industrie und die künftige Energieversorgung

VERSION 1.0 | ROADMAP GAS

MODUL 10
Industrie und die künftige Energieversorgung

ZUM MODUL



Neue Gase in der Stromerzeugung

VERSION 1.0 | ROADMAP GAS

MODUL 9
Neue Gase in der Stromerzeugung

ZUM MODUL



Versorgungssicherheit

VERSION 1.0 | ROADMAP GAS

MODUL 8
Versorgungssicherheit

ZUM MODUL



Gasmobilität

VERSION 1.0 | ROADMAP GAS

MODUL 7
Gasmobilität

ZUM MODUL



Heimische Erzeugung

VERSION 1.0 | ROADMAP GAS

MODUL 6
Heimische Erzeugung

ZUM MODUL



Wasserstoff-Kernnetz 2032: Fundament für die Energiewende

VERSION 1.0 | ROADMAP GAS

MODUL 5
Wasserstoff-Kernnetz

ZUM MODUL

Best Practice aus der Industrie

So gelingt die Transformation

Die Energiewende ist mehr als ein Umbau der Strom- und Gasnetze – sie bedeutet eine tiefgreifende Umstellung ganzer Wirtschaftssektoren. Besonders die Industrie steht im Zentrum dieser Transformation: Energieintensive Prozesse müssen neu gedacht, CO₂-Emissionen konsequent reduziert und neue Technologien eingesetzt werden. Neue Gase wie Wasserstoff, Biogas oder synthetische Kraftstoffe spielen dabei eine Schlüsselrolle. Als vielseitige Energieträger ermöglichen sie die Dekarbonisierung dort, wo Elektrifizierung an ihre Grenzen stößt – etwa in der Chemie- und Stahlindustrie, im Schwerlastverkehr oder in der Wärmeversorgung. Um zu zeigen, wie der Wandel in der Praxis bereits gelingt, wurde 2025 auf gemeinsamklimateutral.com eine neue Best-Practice-Plattform gestartet. Hier werden wegweisende Projekte, technologische Innovationen und reale Anwendungen aus der Industrie vorgestellt – als Inspiration, Lernplattform und Beleg dafür, dass die Energiewende längst Realität ist.

Fortschritt sichtbar machen: Erfolgreiche Projekte aus der Praxis

Die neue Plattform zeigt eindrucksvoll, wie Unternehmen mit Innovationskraft und Umsetzungsstärke die Energiezukunft aktiv mitgestalten. Eine Auswahl der aktuellen Best Practices:

Speicherung & Transport

Mit dem Projekt H2-Speicher Epe entsteht Deutschlands erster kommerzieller Wasserstoffspeicher. In unterirdischen Salzkavernen wird RWE Gas Storage West damit einen wesentlichen Beitrag für eine zuverlässige und flexible Versorgung mit Wasserstoff auch in Zeiten schwankender Erzeugung leisten.

Erzeugung

Die Graforce GmbH entwickelt Power-to-X-Anlagen, die CO₂-freien oder sogar CO₂-negativen Wasserstoff produzieren. Die innovativen Technologien zeichnen sich durch hohe Effizienz, geringe Infrastrukturkosten und Skalierbarkeit im Multi-Megawatt-Bereich aus – ein Meilenstein für die industrielle Wasserstoffproduktion.

Anwendungen

In Oberösterreich haben die INNO Group und RAG Austria die europaweit erste Wasserstoff-KWK-Anlage der 1-MW-Klasse in den Vollbetrieb genommen. Die Anlage kombiniert Wärme- und Stromerzeugung auf Basis von Wasserstoff – ein wichtiger Schritt in Richtung sektorenübergreifender Dekarbonisierung.

Technologieentwicklung

Das Unternehmen Schaeffler bringt mit den neu entwickelten Enerctect-Beschichtungen PC+ und CT+ Materialien auf den Markt, die den zuverlässigen Einsatz von Wasserstoff in industriellen Anwendungen ermöglichen und neue Standards setzen.

Die Best-Practice-Plattform ist ein Schaufenster der industriellen Energiewende. Die vorgestellten Projekte beweisen, dass neue Gase nicht nur theoretisch tragfähig, sondern praktisch umsetzbar sind – mit realen Investitionen, konkreten Anwendungen und messbaren Ergebnissen. Und das Beste: Die Plattform wird 2026 kontinuierlich erweitert. Immer mehr Unternehmen teilen ihre Erfahrungen, präsentieren neue Lösungen und zeigen, wie kohlenstoffarme und erneuerbare Gase einen effektiven Beitrag zur Wertschöpfungskette in Deutschland leisten können – in der Industrie, der Energieversorgung und im Verkehr.



Deutschlandkarte Wasserstoff und Biogas

Neue Dimensionen der Transparenz

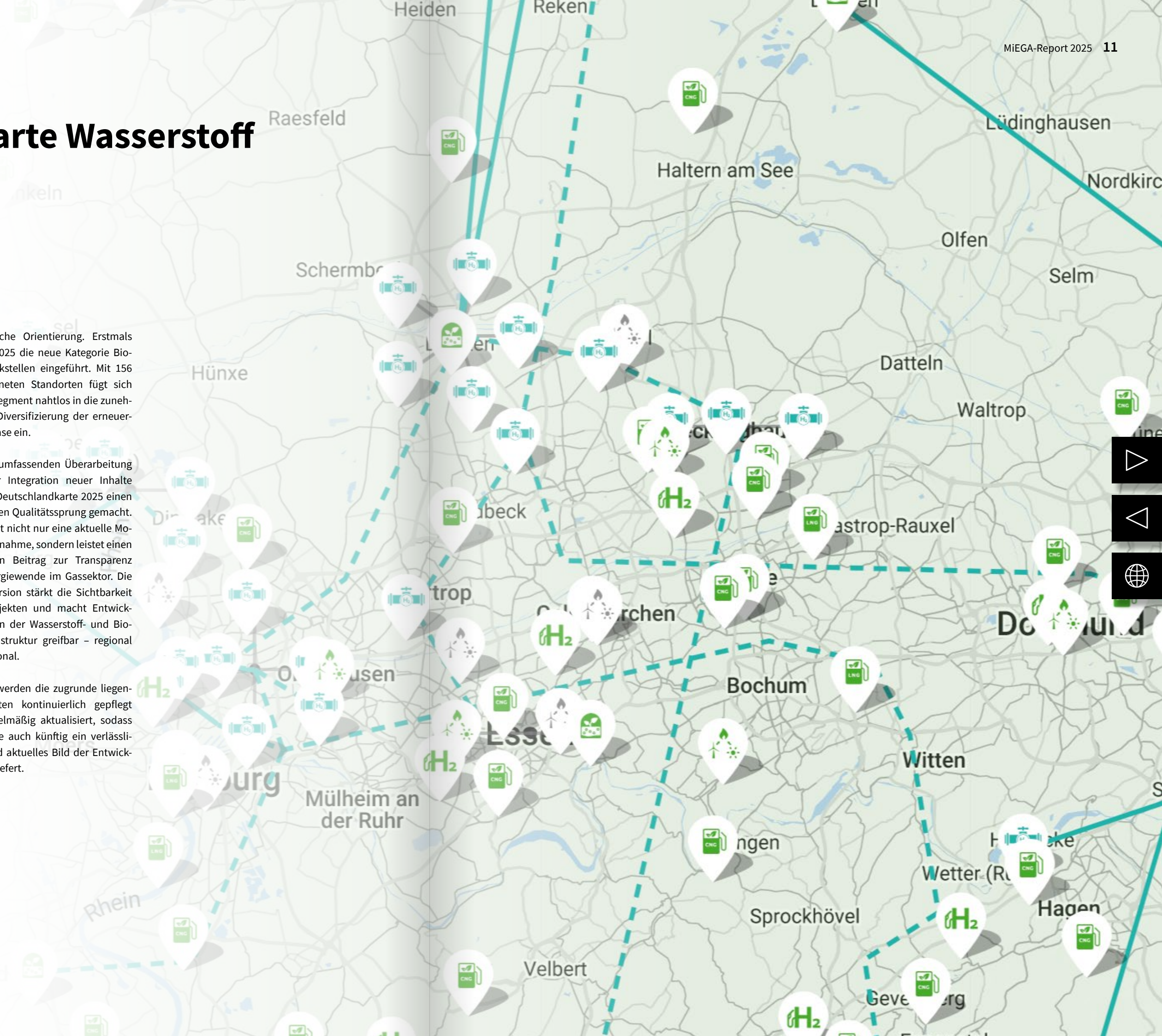
Im Jahr 2025 wurde die Deutschlandkarte Wasserstoff und Biogas des BDEW grundlegend überarbeitet und inhaltlich erweitert. Damit entwickelte sich das digitale Angebot zu einem noch leistungsfähigeren Instrument zur Darstellung der Transformation im Gassektor – hin zu erneuerbaren und kohlenstoffarmen Gasen. Die Deutschlandkarte bietet einen umfassenden Überblick über bestehende und geplante Projekte im Bereich Wasserstoff, Biogas und Biomethan. Sie richtet sich an Fachöffentlichkeit, Politik und interessierte Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen und unterstützt fundierte Einblicke in die Entwicklung der Infrastruktur in ganz Deutschland. Ein zentraler Meilenstein war die vollständige Neugestaltung im Sommer 2025. Ziel war es, die Nutzerfreundlichkeit zu erhöhen, die Darstellung zu vereinfachen und die Informationsstruktur zu optimieren.

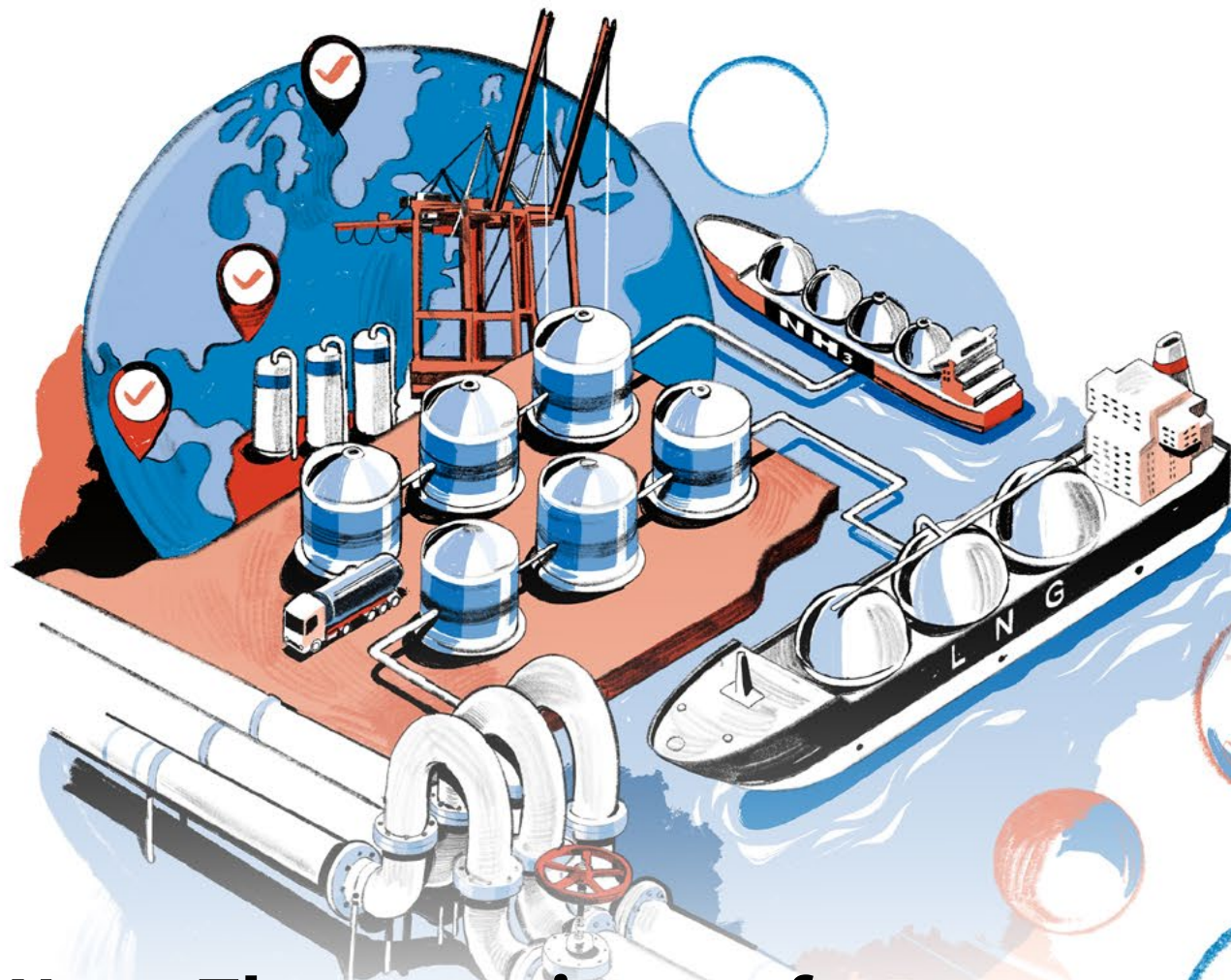
Zudem wurde die Karte um eine wichtige neue Funktion ergänzt: Ein zuschaltbares Layover zeigt erstmals das geplante und im Bau befindliche Wasserstoff-Kernnetz. Diese zusätzliche Ebene ermöglicht eine überregionale Betrachtung der Infrastrukturentwicklung und stärkt die

strategische Orientierung. Erstmals wurde 2025 die neue Kategorie Bio-LNG-Tankstellen eingeführt. Mit 156 verzeichneten Standorten fügt sich dieses Segment nahtlos in die zunehmende Diversifizierung der erneuerbaren Gase ein.

Mit der umfassenden Überarbeitung und der Integration neuer Inhalte hat die Deutschlandkarte 2025 einen deutlichen Qualitätssprung gemacht. Sie bietet nicht nur eine aktuelle Momentaufnahme, sondern leistet einen wichtigen Beitrag zur Transparenz der Energiewende im Gassektor. Die neue Version stärkt die Sichtbarkeit von Projekten und macht Entwicklungen in der Wasserstoff- und Biogas-Infrastruktur greifbar – regional wie national.

Zudem werden die zugrunde liegenden Daten kontinuierlich gepflegt und regelmäßig aktualisiert, sodass die Karte auch künftig ein verlässliches und aktuelles Bild der Entwicklungen liefert.





Neue Themenseiten auf gewerbegas.info

Erneuerbare und kohlenstoffarme Gase

Die Transformation des Energiesystems ist in vollem Gange – und mit ihr wächst die Bedeutung alternativer Gaslösungen für eine nachhaltige und klimaschonende Energieversorgung. Um Unternehmen auf diesem Weg gezielt zu unterstützen, wurden im Jahr 2025 auf gewerbegas.info drei neue Themenseiten zu erneuerbaren und kohlenstoffarmen Gasen veröffentlicht. Im Fokus stehen die Energieträger Biogas, Biomethan und Wasserstoff, die teilweise heute schon

wichtige Beiträge zur Reduktion von Treibhausgasemissionen leisten und in Zukunft eine noch zentralere Rolle spielen werden. Die neuen Inhalte bieten einen kompakten Überblick über Eigenschaften, Einsatzmöglichkeiten und technologische Entwicklungen dieser Gase. Dabei wird auch aufgezeigt, wie vorhandene Gasinfrastrukturen genutzt und weiterentwickelt werden können, um eine klimaneutrale Energieversorgung zu realisieren.

Besonders praxisnah vermitteln die Themenseiten, welche Potenziale sich für gewerbliche Anwendungen durch Gas ergeben können – von der Prozesswärme über Mobilitätslösungen bis hin zur Energiespeicherung. Unternehmen erhalten damit konkrete Orientierungshilfen für die nachhaltige Ausrichtung ihrer Energieversorgung. Zur einfachen Suche nach gasbetriebenen Geräten, wurde 2025 das Tool „Gerätedatenbank“ auf den neuesten Stand der verfügbaren Geräteanbieter aktualisiert.

Positionierungsstudie Gas

Wie steht Gas im Wettbewerbsumfeld des privaten Heizungsmarkts da?

2007 –

Die Positionierungsstudie Gas liefert wertvolle Einblicke in die Wahrnehmung von Erdgas im privaten Heizungsmarkt. In der 19. Erhebungswelle wurde 2025 untersucht, wie Eigenheimbesitzer Erdgas im Vergleich zu alternativen Energieträgern bewerten und welche Kriterien ihre Heizungspräferenzen bestimmen. Die Ergebnisse dienen sowohl der strategischen Standortbestimmung als auch als Grundlage für Kommunikation, Positionierung und zukünftige Handlungsfelder der Branche.

Die Studie zeigt, dass Erdgas weiterhin eine zentrale Rolle im Energiemix der Eigenheimbesitzer spielt, besonders in Kombination mit Solarenergie. Auch wenn die Imagewerte

in den vergangenen beiden Jahren leicht zurückgegangen sind, bleibt Gas im Wettbewerbsumfeld präsent und anschlussfähig – auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeitstransformation. Deutlich wird die hohe Bedeutung der Entscheidungskriterien Wirtschaftlichkeit sowie Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit, während Umweltaspekte nach wie vor eine untergeordnete Rolle spielen.

Darüber hinaus bietet die Studie BDEW-Mitgliedsunternehmen konkrete Handlungsempfehlungen für 2025: zur zielgerichteten Kommunikation mit Hausbesitzern, zur Anpassung von Angeboten und zur strategischen Positionierung im sich wandelnden Markt. Besonders wert-

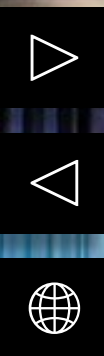
voll sind die Einblicke in geplante Modernisierungen und die Auswirkungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), die wichtige Orientierung für Energieversorger, Handwerk und Politik liefern.

Insgesamt bestätigt die Studie den anhaltenden Stellenwert von Erdgas im Wärmemarkt und liefert Impulse, um die Positionierung zukunftsorientiert weiterzuentwickeln und kommunikativ zu stärken.

2025

MiEGA bei Branchen-Events

Neue Gase als Treiber für eine starke Wirtschaft



Wie können Wasserstoff, Biogas und H₂-Derivate Versorgungssicherheit, Wettbewerbsfähigkeit und Klimaneutralität vereinen?

Diese Frage stand im Mittelpunkt der Fachveranstaltung in Berlin, bei der Expertinnen und Experten aus Energie, Industrie, Wissenschaft und Politik über die Rolle neuer Gase für ein zukunftsfähiges Energiesystem diskutierten. Organisiert wurde das Format erneut von BDEW, DVGW und DIE GAS- UND WASSERSTOFFWIRTSCHAFT im Rahmen des „Transformationspfads Neue Gase“, der Wege zu einem resilienten und klimaneutralen Energiesystem bis 2045 aufzeigt.

MiEGA engagierte sich als Partner der Veranstaltung aktiv und setzte Schwerpunkte auf Infrastrukturfragen, Marktmechanismen sowie die praktische Umsetzung von Wasserstoffprojekten. Bei der Veranstaltung wurden in mehreren Panels und Diskussionsrunden verschiedene Aspek-

te des Transformationspfads neuer Gase beleuchtet. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Industrie diskutierten über infrastrukturelle Voraussetzungen, Marktmechanismen und praktische Schritte zur Umsetzung von Projekten im Bereich Wasserstoff. Im Mittelpunkt standen dabei Themen wie Finanzierung, Netzausbau, regulatorische Rahmenbedingungen und die energiepolitische Agenda der kommenden Jahre. Auch Teilnehmende aus unterschiedlichen politischen Lagern brachten ihre Perspektiven in die Diskussion ein.

Impulse aus der Energiepolitik

Dr. Kirsten Westphal war 2025 als Mitglied der Hauptgeschäftsführung des BDEW erneut auf führenden Energieforen wie unter anderem dem H2 National Summit, der Handelsblatt Tagung Gas, der Gastech und der AECC Transatlantic Energy Conference präsent. Sie brachte die Perspektive der deutschen Gas- und Wasserstoffwirt-

schaft in energiepolitische Debatten ein und betonte Gas als Brücke in eine klimaneutrale Zukunft. Themen wie Versorgungssicherheit, europäische Infrastrukturplanung und internationale Energiepartnerschaften standen dabei im Fokus. Mit ihrem Engagement stärkt Dr. Kirsten Westphal die Sichtbarkeit der BDEW-Mitglieder in der nationalen und internationalen Diskussion.

Innovation auf der ISH 2025

Unter dem Motto „Lösungen für eine nachhaltige Zukunft“ präsentierte die ISH 2025 in Frankfurt innovative Ansätze für Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Gebäudesektor. HEA und BDEW unterstützten die Sonderschau #connectingheat und boten Einblicke in zukunftsweisende Technologien. MiEGA beteiligte sich mit einem informativen Aufsteller am Messeauftritt des BDEW und leistete so einen Beitrag zur Sichtbarkeit moderner, sektorenübergreifender Energielösungen im Wärmemarkt.



Fabian Gramling, MdB, CDU, Mahmut Özdemir, MdB, SPD, Katrin Uhlig, MdB, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN



Bernhard Kluttig, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

MEHR ALS ENERGIE

MiEGA beim BDEW-Kongress 2025

Gemeinsam auf dem Weg zur Klimaneutralität – sicher, wettbewerbsfähig und nachhaltig. Am 4. und 5. Juni 2025 verwandelte sich Berlin erneut in den zentralen Treffpunkt der deutschen Energiebranche. Über 1.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft kamen beim BDEW-Kongress zusammen, um über die Zukunft der Energieversorgung zu diskutieren. Mitten im Geschehen war MiEGA – die Gemeinschaftsaktion „Moleküle im Energiesystem“.

MiEGA sichtbar und präsent

An vielen Kontaktpunkten überzeugte MiEGA mit aufmerksamkeitsstarken Giveaways, die gezielt auf die Plattform [gemeinsamklimaneutral.com](https://www.gemeinsamklimaneutral.com) aufmerksam machten: Highlight war die neu aufgelegte Roadmap Gas mit konkreten Umsetzungsmodulen für die Transformation des Energiesystems. Die aktuelle Ausgabe von „Wie heizt Deutschland?“ diente als thematischer Einstieg für Gespräche rund um die Transformation und die langfristige Sicherstellung eines sicheren, wettbewerbsfähigen und nachhaltigen Energiesystems. MiEGA war inhaltlich in das Kongressprogramm eingebunden und gestaltete drei thematische Sessions, die zentrale Aspekte der Energiewende beleuchteten.

In den Sessions standen zentrale Chancen der Energiewende im Mittelpunkt: der Ausbau von Speichertechnologien für Strom, Gas und Wasserstoff, die flexible Integration in bestehende Marktmechanismen und



der Abbau regulatorischer Hürden. Zudem wurden Strategien für den infrastrukturellen Umbau von Stadtwerken und Industrie sowie der schrittweise Aufbau eines Wasserstoffmarkts vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt war Carbon Capture and Storage (CCS), das für schwer dekarbonisierbare Industrien eine wichtige Lösung darstellt – vorausgesetzt, politische Rahmenbedingungen und gesellschaftliche Unterstützung werden gestärkt.

Ausblick auf 2026

MiEGA wird auch 2026 mit praxisnahen Inhalten und einer starken Netzwerk-

arbeit den Weg zur Klimaneutralität aktiv mitgestalten. Im Mittelpunkt steht dabei die Weiterentwicklung eines breiten Spektrums erneuerbarer und kohlenstoffarmer Moleküle sowie deren Zusammenspiel mit innovativen Speichertechnologien und den Anforderungen zukünftiger Infrastrukturen. Gemeinsam mit den Mitgliedsunternehmen sowie Partnern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft arbeitet MiEGA weiterhin daran, eine sichere, wettbewerbsfähige und nachhaltige Energieversorgung strategisch zu unterstützen und voranzutreiben.



vl. Ilka Gitzbrecht, Dr. Kirsten Westphal, BDEW



Stefan Dohler, BDEW Präsident, Katherina Reiche, Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, Marco Seiffert, Moderation

1.600+

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft



Station Berlin am Gleisdreieck Park



Katherina Reiche, Bundesministerin für Wirtschaft und Energie

Impressum

Herausgeber

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.,
Reinhardtstraße 32, 10117 Berlin
Telefon: +49 30 300199-0
E-Mail: info@bdew.de

Gesamtverantwortung

Ilka Gitzbrecht

Abteilungsleiterin Transformation, Gas/Wasserstoff
und Versorgungssicherheit
E-Mail: ilka.gitzbrecht@bdew.de

Redaktion und Ansprechpartnerin

Johanna Pauen

Marketing und Kommunikationsstrategie
E-Mail: johanna.pauen@bdew.de

Bildnachweise

Fotos alle BDEW, Schweizer, Becerra außer:
André Gottschalk: S. 1, 2, 12, 13
mehnert / paris: 4, 5, 9 (Mock ups)

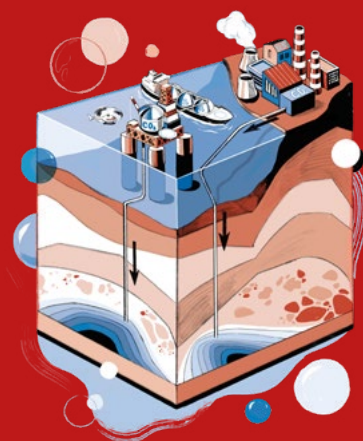
Finanzierung durch

Gemeinschaftsaktion Moleküle im Energiesystem
(MiEGA)

Konzeption, Text und Gestaltung

mehnert / paris GmbH
Agentur für Marketing, Design und PR
www.mehnertparis.com

Stand: Januar 2026
www.miega.de | www.bdew.de



Energie in Bewegung ...